Stadt Augsburg
Der Oberbürgermeister
Eing. 16. MAI 1943
Beilagen:
Zugeteilt an:

MESSERSCHMITT A.G.

MESSERSCHMITT A.G. · AUGSBURG

An den
Oberbürgermeister der
Gauhauptstadt Augsburg

Augsburg

AUFSICHTSRAT: THEO CRONEISS, VORSITZER
F. W. SEILER, STELLV. VORS.
VORSTAND: WILLY MESSERSCHMITT, VORSITZER
FRITZ HENTZEN, RAMAN KOKOTHARI
BANKEN: BAYER. VEREINSBANK, FILIALE AUGSBURG
DEUTSCHE BANK, FILIALE AUGSBURG
BANKHAUS F. W. SEILER & CO., MÜNCHEN
GIROKONTO NR. 88/616
BEI DER REICHSBANKSTELLE AUGSBURG
POSTSCHECK: NR. 19679 BEIM POSTSCHECKAMT MÜNCHEN
FERNRUF: 3261
TELEGRAMM: MESFLUG AUGSBURG
FERNSCHREIBER: K 6338

Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	AUGSBURG, den
15.4.43	W/Hch/Me (bei der Antwort bitte angeben)	5.5.43

Betrifft: Erweiterung und Ausbau des KZ.-Lagers

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 15.v.M. und bringen Ihnen zur Kenntnis, dass wir bei der Planung der Erweiterung des KG.-Lagers in Haunstetten, Inningerstrasse, bzw. wegen des Ausbaues zu einem Konzentrationslager mit Ihrem Herrn Baurat Demmel wiederholt verhandelt haben. Wegen der Dringlichkeit der Erstellung dieses Lagers haben wir das Einverständnis in persönlichen Besprechungen auch bei den folgenden Stellen eingeholt:

Polizeipräsidium, Polizeisräsident Starck,
Gemeinde Haunstetten, Bürgermeister Widmaier,
Landrat Augsburg Land, Herrn Landrat,
Kreisbaumeister Fakler,
Regierung von Schwaben, Gaubeauftragter Regierungsrat Geyer,
Werkluftschutzstelle Bayern Mündhen, Major Lohmaier,
Luftgaukommando Regierungsbaurat Ferber u.Hptm. Wechs.

Es erfolgte auch eine Ortsbesichtigung durch den Herrn Landrat, Kreisbaumeister Fakler, Gaubeauftragten Regierungsrat Geyer, Bürgermeister Widmaier im Beisein unseres Architekten Freilinger und Herrn Himmelreich.

Die Planunterlagen wurden beim Kreisbaumeister Augsburg-Land ordnungsgemäss eingereicht. Wegen des Kanalanschlusses erfolgte wiederholte Rücksprache im Kanalbauamt durch die Herren Architekt Freilinger, Bauingenieur Kessler und Architekt Schmidt; letzterer hat die Kanalpläne angefertigt, die durch uns eingereicht wurden. Somit war sowohl das Stadtbauamt als auch die Regierung von der Erweiterung des genannten Baues unterrichtet. Wir nehmen an, dass durch die plötzliche Einberufung Ihres Herrn Baurat Demmel die Berichterstattung an den Regierungspräsidenten nicht mehr vorgenommen werden konnte.

Heil Hitler!

MESSERSCHMITT AG

Leserbeller: Himmelreich 758

Anw. 19.5.43

z. 41. 250000. Dde